

Methodenblatt

Name der Methode Am Tatort
Ziele Hemmungen abbauen, Spracherwerb, Systematisierung
Zielgruppe Alle Gruppen
Anzahl der Teilnehmenden mindestens 9/10 Teilnehmende, am besten eine Anzahl, die sich durch drei teilen lässt
Dauer 15 bis 20 Minuten je nach Gruppengröße
Material Kein Material
Technisches Erstellen von Breakout-Rooms
Ablauf Die Teilnehmenden werden 3er-Gruppen zugeordnet und jede Gruppe wird in einen Breakout-Room geschickt. Dort müssen sich die Teilnehmenden auf drei Rollen einigen und diese untereinander aufteilen: ein*e Mörder*in, ein Gegenstand und ein Ort. Der Mörder/die Mörderin kann auch ein Tier sein, bei dem Gegenstand soll es sich um die Tatwaffe handeln und der Ort ist der Tatort. Die Teilnehmenden müssen sich überlegen, wie sie ihre Rolle pantomimisch darstellen. Sobald die Gruppen bereit sind, können sie zur Hauptkonferenz zurückkehren. Zur Vereinfachung können die Teilnehmenden sich dann umbenennen und statt ihres Namens angeben, in welcher Gruppe sie sind (1.,2.,3. etc.) und/oder, was sie pantomimisch darstellen (Mörder*in, Gegenstand, Ort). Dann beginnt eine Gruppe mit der Pantomime und die anderen Teilnehmenden der Gruppe erraten, um welche Person, welchen Gegenstand und welchen Ort es sich handelt. Das Spiel endet, wenn alle Dreiergruppen an der Reihe waren. Wenn es nicht möglich ist, Dreiergruppen zu bilden, können die Gruppen größer sein. Dazu können weitere Rollen hinzugefügt werden, wie das Opfer, der Komplize/die Komplizin, das Motiv der Mörderin/des Mörders etc.
Varianten